

Eilantrag

Schutz der Fröttmaninger Heide in der Brut- und Laichzeit

Der Bezirksausschuss Schwabing-Freimann unterstützt den von den Gebietsbetreuer*innen und Umweltschutzverbänden organisierten **Heidetag** am 1. April und verschickt im März, spätestens in der Woche davor einen Brief an alle Haushalte im Bezirk im Umgriff nördlich der Heidemannstraße. (Der Brief könnte auch vom BA und den Organisatoren des Heidetags gemeinsam unterzeichnet werden.)

Darin soll auf die hohe Schutzwürdigkeit der Heidefläche vor allem während der Brutzeit (Feldlerchen sind Bodenbrüter) und Laichzeit (Amphibien in den Tümpeln im Südosten des NSG) hingewiesen und darum gebeten werden, die Wege gerade in dieser Zeit nicht zu verlassen und insbesondere Hunde nicht frei laufen zu lassen.

Begründung

Während der Pandemie hat sich die Nutzung der Fröttmaninger Heide als Naherholungsgebiet intensiviert. Dies hatte 2020 und 2021 zum Teil sehr negative Folgen für die zu schützende Natur. So ist im letzten Jahr die erste Brut der Feldlerche nach Aussage des Gebietsbetreuers Tobias Maier, komplett ausgefallen. Laichschnüre der seltenen Wechselkröte wurden in den Tümpeln durch ins Wasser laufende Hunde zerstört.

Am Heidetag am 1. April werden nachmittags an den Eingängen zur Heide und innerhalb des Schutzgebiets entlang der Wege Ehrenamtliche des Heideflächenvereins, anderer Verbände und benachbarter Einrichtungen über die Einzigartigkeit und Schutzwürdigkeit des Gebiets informieren.

Es ist wichtig, in diesem Jahr rechtzeitig vor der Brutzeit auf diese Gefahr für die Artenvielfalt hinzuweisen und der Bezirksausschuss 12 möchte hier seinen Anteil leisten. Ein Brief, der alle Haushalte im Umgriff erreicht, kann viel bewirken.

Initiative Barbara Epple, 13.02.2022

Vgl. auch SZ vom 31.12.2021: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/froettmaning-heide-heideflaechenverein-wechselkroete-naturschutz-1.5498601>



Wechselkröte - Foto: Carolin Zimmermann/www.naturgucker.de



Foto: Frank Hecker, LBV